

Hallo ihr Narren Klein und Groß,
die fünfte Jahreszeit, die geht jetzt los.
Schabernack treiben und d`Leut strahlen
könnt ihr jetzt wieder auf allen Kanälen
Singen, Tanzen und au Lache
Auf Straßen und Gassen viel Blödsinn mache.
Lasst uns Feiern und seid Froh,
darauf erstmal ein Ho Narro

Es ist viel passiert im letzten Jahr,
davon bericht ich, das isch klar.
Was die Oberen hond angestellt,
bringt euch it um, es wird halt verzellt.
Wir hätten Zeit, denn morgen isch Sonntag
ob die reicht, ich glaub wir bräuchtet zwei Tag
Ich beschränk mich deswegen auf wenige
Beispiele zu unserm Verdruss
Damit kommt ihr schneller zum Glühweingenuss
(Getränk)..

Ich fang mal an, ja des isch klar,
mit der Fasnet im letztes Jahr.
Schönes Wetter und recht viele Leut,
des hat des Narrenherz ganz besonders erfreut.
Wieder ne normale Fasnacht nach der Pandemie,
man hat halt gesehe, die Fasnacht stirbt nie.
Viele Mäschgerle und Leut uff de Gass,
schön wars, denn alle Jene, die hatten ihren Spaß.

Drum muss ich euch loben und nit bloß rügen,
deswegen tu ich auch jetzt gar nit lügen.
zu verdanken ischs euch Freunde all
dass die Innenstadt wird zum großen Narrenball
de Nachteil und des isch jetzt eine kleine Rüge
vor lauter Fasnet die Stadt wird niemals müde
Vom Butzenlaufabend bis Dienstagnacht
Habet ihr gsungen, getrunka und kräftig gekracht

Machs den Südkurier am Morgen auf,
stechet lauter neue Themata heraus:
Bodenseestadion, C-Konzept und Theatromonie
diese Geschichten, die Enden wohl nie!
Das Stadion wird dicht gemacht
da die Stadt, Sicherheit hat neu bedacht.
Jahrzehnte wurde kaum was repariert,
weshalb das Stadion hat vor sich her vegetiert
Das Amt hat die Sicherheit wohl neu erfunden
Weshalb das Stadiontor wurde zugebunden
Veranstaltungen wurden verlegt und verschoben
die Leut sind empört und deshalb am Toben.
man kann es kaum glauben, das Säckel sei leer
es kommt von irgendwo doch noch was her
Jetzt wird Stadion gerichtet, dies ganz rasant,
weil keine Kulturveranstaltung soll sei vakant
fürn Sport wurd noch nie soviel gerafft
da wurden lieber noch Gebühren ang'schafft
manche Sachen funktionieren scheints erst dann,

wenn man an einigen Stellen Druck machen kann.

Auch der Lagokreisel was für ein Kraus,
löst im Städtle riesiges Chaos aus.

Das C-Konzept so trichtert man uns ein,
soll jetzt hier die Lösung sein.

bis das Konzept nach Jahren funktioniert
ist das tägliche Chaos vorprogrammiert.

Busse fahren nicht an Bahnhof, die Autos stehen,
und so soll das noch jahrelang weiter gehen.

Wir sind gespannt ob gar am End
Verwaltung hat Realität verpennt

bis dahin, so geht es Munter,
im Verkehrschaos Straßen rauf und runter.

Am Schluss meiner Rede das tu ich euch kund
Komm ich zur Kultur, besser seinem Schwund
Bei Philharmonie und dem städtisch Theater,
da hat die Stadt scheinbar tolle Berater.

Was soll man denn tun, der Säckel ist leer,
jetzt muss natürlich eine Sparlösung her.

Den Rotstift gezückt, den setzt man jetzt an,
die Leut vom Theater sind auch einmal dran.

Große Aufregung und viel Getöse

Einsparungen beim Spiel und der Suffleuse

Das Lokalblättchen, es berichtet hier breit,

so dass alle Konstanzer Wissen Bescheid.

Schnappatmung kriegt die Karin Becker

Dem Südkurier füllt das die Sommerblätter
Die Intendantin, soweit ist bekannt,
nimmt Sparmaßnahmen in die eigene Hand
darum wird G'spart aber it so krass,
so dass die Theaterfreund hond weiter ihren Spaß.

Bei all den Geschichten, die sind hier geschehen,
lasst euch die Freude nicht trüben, gar den Bach
runter gehen.

Genießet die nächsten Wochen, und seid bereit
für die fünfte, die schönste Jahreszeit.

Tanzet, Singet und seid Froh,
darauf drei Kräftige Ho Narro

Ho Narro

